

Wildwest-Stimmung im Toggenburg vom 26.–28. August 2011

TEXT: MARCO DUSS
FOTOS: HEIDI DUSS

Am Freitag eröffnete Roger & The Wild Horses das Country-City-Toggenburg Wochenende, das zum elften Mal durchgeführt wurde.

Roger, der «Elvis von Schindellegi», konnte von der ersten Minute an das Publikum in seinen Bann ziehen. Seine gekonnten Covers der Rock 'n' Roll-Legenden wie Elvis Presley, Carl Perkins und Jerry Lee Lewis wurden frenetisch gefeiert. Vor allem, da er sein Outfit mit einer Elvis-Perücke verfeinerte. Er und seine Band machten ihrem Bandnamen alle Ehre, und da es das Publikum zuließ, wurde es in der Halle ziemlich wild.

Von dieser guten Stimmung profitierte Marco Gottardi & The Silver Dollar Band. So konnte er bis weit nach Mitternacht die gute Ambiance beibehalten.

Vor der eindrucklichen Kulisse von Säntis und Churfürsten konnten die zahlreichen Besucher wie gewohnt ein vielseitiges und bewährtes Rahmenprogramm bewundern. So konnten sie Li-

nedance, Workshops, Bogenschiessen, Kinderland, Pferdeshows und einiges mehr geniessen.

Die «Bluet und Leberwürscht» gaben am Samstagnachmittag einmal mehr in lockerer Atmosphäre ihre Songs zum Besten. Während am Freitag Bands aufspielten, die beim Stammpublikum aus vergangenen Anlässen bereits bekannt waren, gehörte der Samstag den Country-City-Neulingen.

So traten nebst den The Black Barons Rodeo Ranchers und zum Abschluss des Abends Tuff Enuff auf.

The Black Barons präsentierten sich als moderne Rockabilly Band, welche ihr Repertoire den Ikonen der 60er- und 70er-Jahre, insbesondere Carl Perkins und Johnny Cash, widmet. Sie verleihen dem Sound durch gezielt gesetzte, eigene Einflüsse eine aufgefrischte lebhaftige und dennoch authentische Note. Aufgrund der variantenreichen Instrumentierung und topmotivierten Musikern konnten die Rodeo Ranchers das Publikum sofort zum Mitklatschen und Tanzen animieren.

Die Leadsängerin Ursula konnte mit ihrer charakteristischen Stimme und einer temperamentvollen Performance die Zuhörer voll in ihren Bann ziehen. Tuff Enuff, die aus ehemaligen Musikern der Bands Sunday Skiffers, Double Trouble und M-Project bestehen, sind alles bühnenerfahrene Musiker. Ihr Repertoire besteht aus traditionellem Country, New Country, Rock'n' Roll und Blues.

Während des ganzen Festivals konnte im Festzelt mit DJ Röteli, die aus der Countryszene kaum mehr wegzudenken ist, zur feinsten Countrymusik getanzt werden.

Am Sonntagmorgen bereicherte der Männerchor Säntis, unter der Leitung von Christian Ammann, den feierlichen Gottesdienst.

Bis zum Ende des Festivals durften die Rodeo Ranchers nochmals mit Western-Swing, Country-Rock und Tex-Mex das Publikum begeistern.

Wir dürfen uns schon heute auf das zwölfte Country City Toggenburg in Unterwasser freuen. ■



Rodeo Rancher



Marco Gottardi und Marc Portmann



Roger und «The Wilde Horses»



DJ Röteli



Roger als Elvis



The Black Barons



Tipi-Dorf



Indianer